

Siebenzehnter Brief.

Inhalt.

Neujahrsabend. Diner beim Senateur Barthelemy. Die Grafen Caraman. Der ehemalige Minister Bretueil. In der großen Oper: Dardanus und La Dansomanie. Aufgeputzte Conditoreladen. Neujahrsgratulationen. Aufsatz im Journal de Paris vom ersten Januar. Neue Werke zu Neujahrs geschenken empfohlen. Schmutzige Poissardenlieder und Gespräche zu Neujahrswünschen. Gelinde Bitterung. Sabriolets. Assemblée beim Consul Lebrun. L'au-juin-ais. Der Finanzminister Gaudin. Der Minister des öffentlichen Schatzes Barbé Marbois. Die Generale Le Courbe und Macdonald; ihre schönen Frauen. Zugenommener Luxus in Kleidung und Wohnungen auch beim kleinen Bürger. Die Wohnung eines Schneiders. Ein kleiner Traiteur. Im Theater Louvois: La petite école des Pères und Le Pascha de Suresne. In der großen Oper: Armide von Gluck.

Paris, den 1sten Januar 1803.

Was bei uns der Weihnachtsabend ist, ist hier der Neujahrsabend. Alle Conditoreladen und Puzladen, sind zierlich aufgeputzt und des Abends schön erleuchtet, und man bringt den ganzen Tag und den Abend, auch wohl die